

1. November 2009

Beantwortung von Anfragen durch Medien

Regelmäßig müssen die Fraktionen in der Bremischen Bürgerschaft erleben, dass ihre Anfragen bevor sie im Senat beraten und dann über die Bürgerschaft den Fraktionen zugestellt werden in aller epischen Breite in verschiedenen Medien veröffentlicht werden. Dabei kommt es nicht selten vor, dass bereits lange bevor die FragestellerInnen die Antworten erhalten, Senatsstellen und Bürgerschaftsabgeordnete die noch nicht offiziellen Antworten mal mit mehr, aber mehr mit weniger sinnvollen Beigaben kommentieren, ohne dass die Antworten auch nur annähernd die fragestellenden Fraktionen erreicht hätten.

Wir fragen den Senat:

1. Hält der Senat die regelmäßigen Veröffentlichungen von Anfragen vor Behandlung im Senat und vor Zustellung an die Fragesteller für eine seriöse Vorgehensweise?
2. Gedenkt der Senat, dafür Sorge zu tragen, dass zukünftig zunächst die Anfragen den Fragestellern oder diesen zumindest zeitgleich mit den Medien zugestellt werden?“

Monique Troedel, Peter Erlanson und Fraktion DIE LINKE

In Verbindung stehende Artikel:



[Senatsantwort zur Kleinen Anfrage zur Beantwortung von Anfragen durch Medien](#) - 17.11.2009

13:13

Quelle: <http://www.linksfraktion-bremen.de/buergerschaft/anfragen/detail/artikel/beantwortung-von-anfragen-durch-medien/>